

Ergebnisdokumentation Themen-Café:

Praxiserfahrungen von Hannover, für Hannover

Themen-Tisch 2 (nachträglich aufgeteilt in 2 Themenblöcke)

Gewinnung von jungen Engagierten: "Peer-to-Peer"-Ansatz

Good-Practice-Beispiel: Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V.

• **Wieso „Peer-to-Peer“?**

- „Peer-to-Peer“ = "Von Jugendlichen, für Jugendliche"
- Erwachsenen fehlt der Zugang zur Zielgruppe, sind oft zu dominant
- Jugendliche engagieren sich lieber mit Gleichaltrigen
- Haben Kontakte untereinander/ Ansprache z.B. über Social Media, Messenger-Gruppen
- Startpunkt: bereits engagierte Jugendliche in der Organisation oder z.B. über Praktikumsplätze

• **Rahmenbedingungen**

- Verantwortung zutrauen: Jugendliche sollten eigenverantwortlich agieren können und eigene Entscheidungen umsetzen dürfen
- Interessante Aufgaben, die Freiraum für Selbstverwirklichung ermöglichen
- Möglichkeit die eigenen Interessen & Kompetenzen einzubringen
- Ressourcen für die Vorhaben der Jugendlichen zur Verfügung stellen
- Ansprechperson für allgemeine Absprachen, finanzielle Mittel, etc.
- Jugendliche brauchen eigene Räume

• **Begleitung & Anerkennung**

- Starten mit großer Energie und Begeisterung, aber: Gefahr der Überforderung und Burn-out → Begleitung und Wertschätzung sehr wichtig
- Für Unterstützung sorgen, wenn notwendig (für die Jugendlichen)
- Wichtig: Respekt, Anerkennung, Wertschätzung
- Motivation fördern u.a. über Anerkennung, Zertifikate und Unterstützungsangebote bei Bewerbungen etc.
- Positive Erfahrungen werden gerne geteilt und begeistern weitere Menschen
- „Geben und nehmen“: Menschen die vom Verein/der Organisation unterstützt werden/ eine Anlaufstelle finden bringen sich auch gerne ein

Weitere genannte Punkte:

- Nutzung externer Kompetenzen → Vernetzung mit Unternehmen und anderen Vereinen
- für Vereine: erst Projekt – dann ggf. Bereitschaft Amt zu übernehmen (vgl. Kurzeit-Engagement)
- Ehrenamt durchbricht Lebensroutinen+ ist deshalb reizvoll!
Wie können die die Aufgaben im Verein auf mehr Köpfe verteilt werden (rein rechtlich?)